



A.O.GAZELEC STRASBOURG COUPE du RHIN Strasbourg 2018

Anhang zur Segelanweisungen

Name der Regatta :	COUPE DU RHIN Strasbourg
Daten :	Laser 6. & 7. OKTOBER 2018 – Optimist : 7. OKTOBER 2017
Ort :	Wasserfläche von PLOBSHEIM
Organisation :	A.O. GAZELEC STRASBOURG
Grade :	Laser : 5A – Optimist : 5B

2. INFORMATIONEN FÜR DIE TEILNEHMER

2.1 Stelle der offiziellen Tafeln für Bekanntmachungen : im Zelt

4. SIGNALE AN LAND

4.1 Stelle des Flaggenmast an Land : gegenüber der Wasserfläche, neben den „Pavillon Rugraff“

4.2 Zeit zwischen Niederholen der Flagge AP an Land und 1.Ankündigungssignal : 15 Minuten.

5. ZEITPLAN

5.1 Zeitplan der Wettfahrten : Siehe Ausschreibung § 5

5.2 Geplante Zeit für das Ankündigungssignal der ersten Wettfahrten des Tages : Siehe Ausschreibung § 5.3

5.4 Am letzten Tag der Regatta wird kein Ankündigungssignal nach : Siehe Ausschreibung § 5.4

6. KLASSENFLAGGEN UND GRUPPEN AM START :

Laser Standard	Laser Radial	Laser 4.7	Optimist
Laser Flagge	Grün Flagge	Violett Flagge	Optimist Flagge

7. WETTFAHRTGEBIETE : Wasserfläche von Plobsheim

8. BAHNEN

8.1 Die Bahnen : Siehe Anhang "Bahnen"

8.2 Angabe der Bahnentyp zu segeln : Zahlenwimpel am Startboot hochgezogen

9. BAHNMARKEN :

Bahnmarken	Neue Bahnmarke im Falle einer Bahnänderung	Startbahnmarke	Zielbahnmarke
4 Zylindrische gelbe Bojen + 1 Zylindrische weiße Boje	Keine Bahnänderung	2 Startbooten	Zielboot + Zylindrische blaue Boje

11. START

11.1 Startlinie : zwischen den Flaggenmast mit orangefarbenen Flagge auf den 2 Startbooten.

14. STRAFSYSTEM

14.1 Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

14.2 Anhang P gilt geändert durch wie folgt :

14.2.2 Regel P2.3 wird nicht angewendet und Regel P2.2 ist dahingehend geändert, dass sie auf jede weitere Strafe nach der ersten angewendet wird.

14.3 Handlung des Schiedsgerichtes auf dem Wasser

Tat oder Tatausfall des Schiedsgerichtes auf dem Wasser verschafft einem Boot kein Antragsrecht auf Wiedergutmachung oder Wiederaufnahme einer Verhandlung.

a. Wenn es Zeuge eines Verstosses gegen einer WR des Teils 2 oder WR 31 oder 44.2 ist, kann das Schiedsgericht seine Beobachtungen anzeigen, beim pfeifen und eine rote Flagge zeigen. Wenn das schuldige Boot keine 1-Drehung-Strafe gemäss WR 44.2 und SA 14.1 durchführt, kann es das Schiedsgericht anzeigen beim Pfeifen, eine rote Flagge in seiner Richtung zielen und seine Segelnummer anrufen.

In diesem Fall muss das angezeigte Boot eine 2-Drehungen-Strafe gemäss WR 44.2 durchführen.

b. Wird diese Strafe nicht geführt, so wird das angezeigte Boot ohne Verhandlung disqualifiziert.

c. Das normale Verfahren für einen Protest durch einen Wettfahrtteilnehmer, die Wettfahrtleitung oder das Schiedsgericht bleibt gültig für alle Verstösse, welche keine Aktion vom Schiedsgericht verursacht haben.

d. Ein Protest durch das Schiedsgericht gemäss WR 60.3(a)(1) kann gegen ein Boot ausgehändigt werden, welches in Zusammenhang mit einem Zwischenfall steht, der eine Aktion des Schiedsgerichtes auf dem Wasser verursacht hat, wenn das Schiedsgericht der Ansicht ist dass dieser Zwischenfall die Ursache einer Wunde oder eines ernststen Schadens sein kann.

15. ZEITLIMIT UND ZIELZEITEN

15.1 Zeitlimit

a. Sollzeit	b. Zeitlimit für das erste Boot zur Ziellinie
45 Minuten	1.15 Stunde

15.2 Boote, die nicht innerhalb von 20 Minuten nach dem Zieldurchgang des ersten Bootes durchs Ziel gehen, werden als DNF gewertet. Dies ändert Regel 35 und Anhang A4 und A5.

16. PROTESTE

16.1

Stelle der Jury : im Klub House

16.3

16.2 Protestfrist : nach dem Zieldurchgang des letzten Bootes jeder Klasse in der letzten Tageswettfahrt : 30 Minuten

17. WERTUNG

17.1 Minimale Anzahl der Wettfahrten um die Serie gültig zu machen : 2

17.2 Abgerechnete Wettfahrten :

Bei weniger als 4 gültigen Wettfahrten ist die Gesamtwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.

Ab 4 bis 6 gültigen Wettfahrten ist die Gesamtwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausschliesslich seiner schlechtesten.

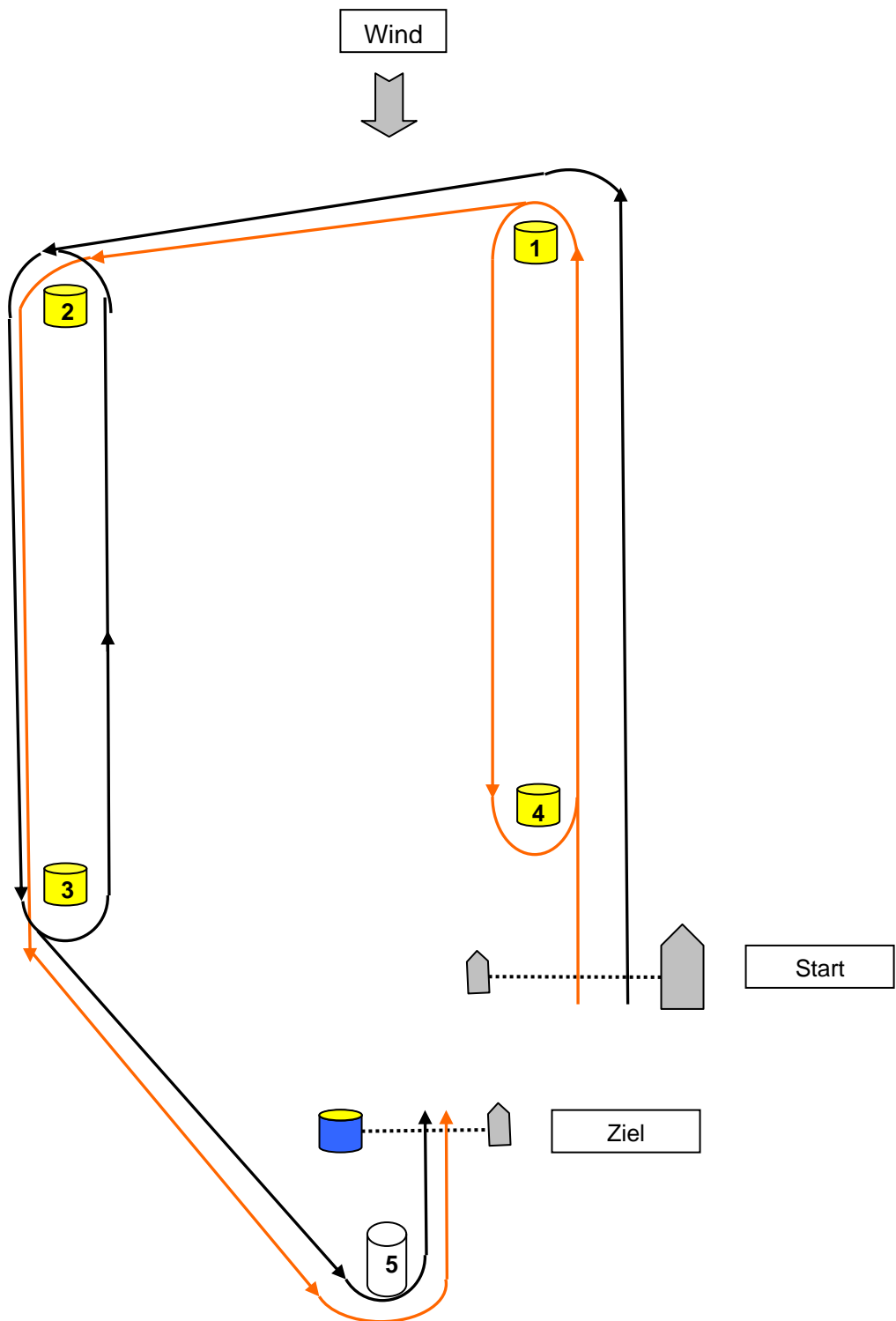
Wettfahrtsleiter :

Laurent PANISSET

Präsidentin der Jury :

Adrienne BURGI

ANHANG BAHNEN



Laser :

Zahlenwimpel 1  **am Startboot : Start / 1 / 2 / 3 / 2 / 3 / 5 / Ziel**

Zahlenwimpel 2  **am Startboot : Start / 1 / 4 / 1 / 2 / 3 / 5 / Ziel**

Optimist :

Start / 1 / 2 / 3 / 5 / Ziel

Bahnmarken sind auf Backbord zu lassen.